

	<p>Objekt: Stereographische Projektion: Gradnetzes der Erdkugel</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung mathematischer Modelle und Geräte</p> <p>Inventarnummer: m 0450</p>
--	--

## Beschreibung

Die Firma Rudolf Stoll KG entwickelte und baute in den 1950er und 60er Jahren eine Reihe mathematischer Modelle. Der größte Teil basierte auf Forschungsergebnissen des Mathematischen Instituts der Humboldt-Universität unter Leitung von Professor Kurt Schröder. Wie in der DDR üblich, unterlag die Durchführung der Arbeiten einem Genehmigungs- und Prüfungsverfahren beim Staatssekretariat für Hochschulwesen. Die angefertigten Modelle sind im Katalog „Lehrmodelle für Mathematik“ (Rudolf Stoll KG Berlin NO 18) zusammengestellt. Die meisten der im Katalog enthaltenen Modelle wurden vom II. Mathematischen Institut der DDR entworfen.

Das Modell veranschaulicht das Projektionszentrum eines Meridians, der nicht mit einem Pol oder einem Punkt des Äquators zusammenfällt. Die Erdachse ist zur Bildebene geneigt. Ihre Neigung ist so gewählt, dass jeweils einer der abgebildeten Breiten- und Längengrade durch das Projektionszentrum verläuft. Das originale Erscheinungsbild, das Gewinde, befindet sich zwischen den Kugeln des Modells und der Grundplatte, aber das Gewinde ist nicht mehr vorhanden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Kunststoff / gefasst
Maße:	Länge: 48 cm, Höhe: 25 cm, Breite: 78 cm, Stückzahl: 1

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1960
-------------	------	------

	wer	Rudolf Stoll K.G.
	wo	Berlin
Geistige Schöpfung	wann	1950-1960
	wer	Kurt Schröder (1909-1978)
	wo	Berlin
Gekauft	wann	1960
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)

## Schlagworte

- Mathematik
- Modell
- Stereographie
- Unterrichtsmittel
- Zweite Ordnung

## Literatur

- Rudolf Stoll K.G. (1961): Lehrmodelle für Mathematik. Berlin, Catalog auf Seite 166 unter der Nummer 805/125